

Morgenstimmung

Peer Gynt Suite Nr. 1

Komponist: Edvard Grieg
Arrangeur: Karlheinz Scherer
Mc Callaghan Music

Tuba C

1 4 5 16 21 22 23 24

25 26 27 28 29 30 31 32 2

34 35 36 37 38 39 40 2

42 43 44 45 46 47 48

49 50 55 56

57 58 59 60 61 62 63

64 65 66 67 68 69 70 71

72 73 74 75 76 77 78

79 80 5 85 86 87

musicalion
klicken für mehr

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Morgenstimmung](#)

Komponist: [Edvard Hagerup Grieg](#)

Epoche: Romantik

Thema: Liebe, Natur & Heimat

Reihe/Zyklus: Orchesterwerke

Schwierigkeit: Mittel bis schwer

Instrumentierung Gruppe: Orchester gemischt

Arrangement: Klarinette

2+[Hn4]+[Sx4]+[Trp3+Pos2]+[Fl2+Ob]+[Tb]+Pk+|al

Instrumentierung: Klarinette = Klar(2), Flöte (Querflöte) = Fl(2), Horn = Hn(4), Oboe = Ob(1), Pauken = Pk(1), Posaune = Pos(2), Saxophon = Sx(4), Trompete = Trp(3), Tuba = Tb(1), |AnderesInstrument = |al(1)

Edvard Hagerup Grieg * 15.Juni 1843 in Bergen, Norwegen

† 04.September 1907 in Bergen

Edvard Grieg war ein norwegischer Pianist und Komponist der Romantik. Bekannt wurde er vor allem durch die von ihm komponierte Peer-Gynt-Suite.

Ab dem sechsten Lebensjahr erhielt er von der Mutter regelmäßig Klavierunterricht. Mit neun Jahren begann er erste eigene Kompositionen zu entwerfen. Aus seiner Jugendzeit sind viele Klavierstücke erhalten, die später teilweise in der Gesamtausgabe veröffentlicht worden sind.

Der Besuch und die positive Beurteilung der musikalischen Anlagen des Jungen durch Ole Bull, den bekannten Geiger und Vorkämpfer einer eigenen norwegischen Musik und Kultur, im Jahr 1858 führten schließlich zu Griegs Studium am Leipziger Konservatorium.

Peer Gynt Opus 23 ist eine Schauspielmusik von Edvard Grieg aus dem Jahre 1875 zu Henrik Ibsens dramatischem Gedicht gleichen Namens.

Henrik Ibsen und Edvard Grieg hatten sich 1866 in Rom kennengelernt, sind aber nie Freunde geworden. Zu dieser Zeit arbeitete Ibsen an dem

dramatischen Gedicht Peer Gynt nach der Vorlage norwegischer Märchen von .Peter Christen Asbjørnsen Nach dem Erfolg der Dichtung plante Ibsen, sie zu einem Bühnenstück umzuarbeiten, und beauftragte Grieg, die Musik dafür zu schreiben. Das Theaterstück wurde zusammen mit Griegs Schauspielmusik am 24. Februar 1876, in Christiania (heute Oslo) uraufgeführt.

1888 übernahm Grieg es als letztes Stück in seine Peer-Gynt-Suite Nr. 1, op. 46. Obwohl eine Aufführung des vollständigen Stückes nur knapp 3 Minuten dauert, hat das leicht erkennbare Thema ihm zu einem Kultstatus in der populären Kultur verholfen, wo es seitdem von vielen Künstlern aufgegriffen wurde.

Die Morgenstimmung, der erste Satz der Peer-Gynt-Suite Nr. 1, wird in Werbung, Film und Fernsehen so häufig verwendet, dass sie zu den bekanntesten klassischen Melodien zählt.